



EXTRA

www.scwn-nachwuchs.at

f www.scwn-nachwuchs.at

01|15|16

TEAMGEIST
MIT HERZ UND SEELE RUND UMS LEDER

FUSSBALL
MIT TRAINING & BEGEISTERUNG VORWÄRTS

PERSÖNLICHKEIT
ENTWICKLUNG EINES STARKEN CHARAKTERS

MENTALE STÄRKE
ERFOLGSBILDER IM KOPF ERZEUGEN

DURCHHALTEVERMÖGEN
MIT RÜCKSCHLÄGEN UMGEHEN

SCHULE & BERUF
ERARBEITEN NOTWENDIGER FERTIGKEITEN

SCHULE & BE
NOTWENDIGER FERT

Jugendfußball mit

Nachwuchsabteilung | Die Hebenstreits sorgen für frischen Wind beim SC-Nachwuchs.

Gabriele und Werner Hebenstreit sind das, was man ein Power-Paar nennt. Seit langer Zeit erfolgreich in verschiedenen Bereichen im Fußballgeschäft tätig (unter anderem seit 2008 SC-Vermarkter) und immer noch voller Tatendrang und Ideen für Neues. Im Sommer 2015 haben die beiden das Konzept für das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum des SC entworfen. Seitdem investieren sie viel Zeit, Geld und Leidenschaft, um aus dem Konzept eine vitale Einrichtung zu machen, die junge Fußballer behutsam und nachhaltig fördert. Die Motivation erklärt Gabriele Hebenstreit so: „Es ist ein Zurückgeben für das, was wir über und mit dem Fußball er-

„Die Chancen in die Kampfmannschaft vorzudringen, sind beim SC wesentlich größer als bei renommierten Vereinen.“

Gabriele Hebenstreit

reicht haben und was uns der Fußball ermöglicht hat. Die vielen Erfahrungen wollen wir nutzen. Die Nachwuchs-Spieler sollen im Rahmen der neuen Angebote davon profitieren.“

Und die angesprochenen Erfahrungen sind in der Tat vielfältig. Werner Hebenstreit war in den 80er-Jahren Bundesliga-

Tormann und hat parallel zu seiner Profi-Karriere ein BWL-Studium an der WU Wien abgeschlossen. Dieses Wissen konnte er nach seiner aktiven Karriere als Manager bei Admira Wacker und Austria Wien einsetzen. Seit 1999 sind er und seine Frau Gabriele mit der eigenen Sportmarketing- und Event-Agentur im Bereich Vermarktung und Veranstaltungen gut im Geschäft.

„Fußball ist mein Leben, seit ich denken kann. Diese positiven Emotionen will ich weitergeben. Sei es mit unserer Agentur an die Kunden oder eben mit dem Nachwuchs-Projekt für den SC. Ein Projekt, das nicht nur eine Saison lang Freude ma-

„Wir möchten unsere Nachwuchsspieler auch für ihre Zukunft abseits des Rasens optimal unterstützen.“

Werner Hebenstreit

chen, sondern nachhaltig und langfristig wirken und das Leben vieler junger Menschen in eine sportliche Richtung lenken soll“, meint Werner Hebenstreit. Ein weiterer Fokus des Nachwuchs-Kompetenz-Zentrums: sportliche Heimat für junge SC-Talente zu sein. Mittelfristig soll es gelingen, durch gute



Kevin Seidl von der U16-Mannschaft des SC Wiener Neustadt lässt seinen Gegenspieler stehen. Mit seinen Kollegen kämpft er im oberen Playoff der Nachwuchsländesliga um einen Spitzenplatz.

Foto: SCWN

viel Herz und Idee

Auch abseits des Platzes sollen die Jugendspieler weiterentwickelt werden.

Atmosphäre und ein motiviertes Trainer- und Betreuer-Team auch vielversprechende Talente länger beim SC zu halten und nicht schon früh an finanzstärkere Vereine zu verlieren. Die gelebte Gemeinschaft kann dabei auch über Training und Match hinaus Bestand haben. Das familiäre Umfeld, für das der SC bekannt ist, soll weiter ausgebaut werden und kann dafür der ideale Nährboden sein. Und Gabriele Hebenstreit hat noch ein gutes Argument: „Die Chancen der Jungen, in die Kampfmannschaft – und somit ins mediale Rampenlicht – vorzudringen, sind beim SC wesentlich größer als bei renommierten Vereinen.“



Zusammenarbeiten mit Schulen forciert werden

Auf diesen Aspekt angesprochen sagt Werner Hebenstreit: „Die Ziele des Nachwuchs-Kompetenz-Zentrums sind natürlich die Förderung der sportlichen Fähigkeiten unserer Spieler, wo der Fokus auf der taktischen und technischen Ausbildung sowie auch auf den Bereichen der Koordination, Kondition und dem Zweikampfverhalten liegt. Ganz besonders ist aber auch die Entwicklung der Persönlichkeit ein ganz wesentliches Ziel.“ Und er wird konkreter: „Wir möchten unsere Nachwuchsspieler auch für ihre Zukunft abseits des Rasens optimal unterstützen und legen dabei sehr viel Wert auf den sozialen Umgang, auf mentale Stärke. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Erarbeiten von realistischen Etappenzielen und die damit verbundene Anpassung von Erwartungshaltungen der Spieler aber auch ihrer Eltern. Aktuell sind bereits viele neue Projekte in der Umsetzungsphase und sollen bald realisiert werden. Die nötigen Ressourcen kommen dabei auch von großzügigen Unterstützern (siehe Seite

Gabriele und Werner Hebenstreit haben sich der SC-Jugend angenommen.

Foto: privat

8), deren Beiträge die Basis dafür sind, erfolgreiche Jugendarbeit zu leisten. Ihnen gebühren Respekt und großer Dank von Seiten der Hebenstreits und des Vereins. Neue Förderer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen soll intensiviert werden. „Wir möchten bald auch Kontakt mit Schulen bzw. Sportlehrern aufnehmen und unsere Spieler auch hinsichtlich ihrer Berufswahl orientieren und vermitteln Lehrlinge an Partnerbetriebe. Gerade Fußballer gelten ja oftmals als beliebte Lehrlinge, da für sie Eigenschaften wie Disziplin, Pünktlichkeit oder Teamarbeit ganz wesentliche Bestandteile sind“, so Werner Hebenstreit.

Ab November stehen für alle Großfeldmannschaften Kurztrainingslager am Programm, bei denen neben dem Sport auch Teambuilding und die oben angesprochenen Fertigkeiten im Mittelpunkt stehen, die im heutigen Fußball so wichtig sind. Das Projekt denkt also weit über die Seitenlinien hinaus und wird für sportbegeisterte Jugendliche auch abseits des Spielfeldes wertvoll sein.



Zieht Blicke auf sich. Und an anderen vorbei.

Bereit für eine neue Generation. Die A-Klasse mit noch dynamischerem Design vereint modernen Komfort mit effizienten Motoren und der Sicherheit innovativer Assistenzsysteme. www.mercedes-benz.at/a-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,5–6,9 l/100 km, CO₂-Emission 89–162 g/km

A 160 ab Euro 19.990,-*

*Unverbindlich empfohlener Endkundenpreis inkl. NoVA und MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2015 bzw. bis auf Widerruf. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Autohaus Partsch Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge sowie Verkaufsgent, 2700 Wr. Neustadt, Wohlfahrtgasse 22, Tel. 0 26 22/23 2 40, 2620 Neunkirchen, Am Spitz 2, Tel. 0 26 35/67 2 97, Fax DW 6, www.partsch.at

Unterstützer-Pyramide



Organigramm



„Müssen auf Jugend bauen!“

Interview | Michael Beranek unterstützt mit seinem Unternehmen ERGE Beranek das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum des SC Wiener Neustadt – der Sponsor im Gespräch.

Das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum will und wird sich neben dem sozialen und sportlichen Engagement in der Region Wiener Neustadt auch als Vorzeigeprojekt für moderne und nachhaltige Nachwuchsförderung in Österreich etablieren.

Ohne Sponsoren ist dieses Vorhaben aber nicht möglich, weswegen sich der Verein sich an dieser Stelle herzlichst für die tolle Zusammenarbeit bedankt. Die Firma ERGE Beranek, deren tägliches Geschäft die Neuerrichtung und Sanierung von Sanitär- und Heizungsanlagen ist, unterstützt schon seit Jahren in großem monetären Umfang den SC Wiener Neustadt und nun vor allem das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum. Besonderer Wert wird auf die Förderung von (angehenden) Lehrlingen gelegt, weshalb wir Inhaber Michael Beranek zum Interview gebeten haben.

Herr Beranek, Sie sind seit Beginn des Nachwuchs-Kompetenz-

Zentrum als Sponsor an Bord. Was halten Sie von dem Konzept?

Michael Beranek: „Wenn es so umgesetzt wird, wie es geplant wurde, dann halte ich wirklich sehr viel davon. Eines kann ich sagen: Jeder Jugendliche, der vorher in einem Sport tätig war oder ist, ist als Lehrling aufgrund der Teamarbeit und der geforderten Disziplin viel aufnahmefähiger.“

Sie sprechen das Thema Lehrlingsförderung an. Ist das der Hauptgrund, warum Sie das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum unterstützen?

Beranek: „Ja, das ist ein Grund. Bei den vielen talentierten Burschen, die im Nachwuchs des SC kicken, sind sicherlich auch talentierte und potenzielle Lehrlinge und die hätte ich gerne in meinem Betrieb. Wir müssen einfach – und dafür steht auch die Firma – auf die Jugend bauen, denn nicht jeder ist für ein Studium geboren. Ich hatte damals als Jugendlicher selbst das

Glück, dass mich jemand aufgrund meiner Persönlichkeit in seinem Betrieb aufgenommen und gefördert hat. Mich interessiert kein Zeugnis, sondern die Person an sich und deren Bereitschaft und Wille zu lernen und arbeiten. Diese Sichtweise sollte wieder möglich sein – das wäre mein Ziel.“

Was erwarten Sie sich noch?

Beranek: „Mir reicht dieser Punkt eigentlich, denn ich möchte einfach schauen, dass unsere Jugend/unsere Lehrlinge gut ausgebildet wird/werden und wenn möglich dann bei meinem Betrieb bleibt/bleiben. Dann weiß ich, dass auf beiden Seiten gut gearbeitet wird. Natürlich können sich dann durch

positive Mundpropaganda neue Aufträge ergeben, doch die Beschäftigung der Jugendlichen steht im Vordergrund. Ist unsere Jugend beschäftigt und haben sie etwas Sinnvolles zu tun, gibt es schlussendlich auch weniger Unzufriedenheit und mehr Lebensperspektiven.“

Sehen Sie die Kooperation zwischen Erge Beranek und dem Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum als längerfristige Partnerschaft?

Beranek: „An und für sich schon, denn Lehrlinge brauchen eben Minimum drei bis vier Jahre, bis sie ausgebildet sind. In einem Jahr passiert fast gar nichts. Gott erschuf in sieben Tagen die Welt, alles andere dauert aber länger.“ (lacht)



Michael Beranek weiß: „Jeder Jugendliche, der vorher in einem Sport tätig war, ist als Lehrling aufgrund der Teamarbeit und der geforderten Disziplin viel aufnahmefähiger.“

Foto: SC Wiener Neustadt/Zolles/Hofer

Jeep mit EXPO KLINGEN jeep.at

DAS ABENTEUER BEGINNT.

Jeep ADVENTURE DAYS
1. SEPTEMBER - 31. OKTOBER

MY FIRST JEEP® RENEGADE
UM € 99,- mtl.
Inklusive 4 Jahre Garantie und Service*

Jeep DAS ORIGINAL

Gesamtverbrauch: 4,4 – 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 115 – 160 g/km.
*Bei Finanzierung über die FCA Leasing GmbH für „My First Renegade“ 1.6 EuroQ 110 2WD (Sport):
inkl. 4 Jahre MaximumCare Wertpaket (2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre MaximumCare Wertpaket bis max. 120.000 km gemäß den MaximumCare Vertragsbedingungen); inkl. 4 Jahren EasyCare Wertungspaket: Wartungseingriffe inkludiert laut den Vorgaben der programmierten Wartung gemäß den Bedingungen der EasyCare Wertungspakete (Vertragslaufzeit 4 Jahre oder 40.000 km); Listenpreis € 20.444,-; Barzahlungpreis € 19.292,-; Anzahlung € 5.787,-; Restwert € 9.900,-; Gesamtdarlehensbetrag € 19.459,-; Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr € 388,-; Sollzinssatz fix 2,01% eff. Jahreszins 2,79%; FCA Risikoprüfung (optional) € 169,-; Gesamtbetrag € 20.806,-; Laufzeit 48 Monate; Fahrzeugleistung 115.000 km p.a. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beziehung in Österreich. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC. Symbolfoto, Stand 09/2015

Autohaus PARTSCH

Wr. Neustadt, Wohlfahrtgasse 22,
Tel.: 02622/23240
Neunkirchen, Am Spitz 2,
Tel.: 02635/67297

www.partsch.at

„K&K“: Ein Fall für zwei

Nachwuchsleitung | Michael Kadletz und Christian Krenn im Gespräch über ihre Aufgaben, ihre Zusammenarbeit, ihren Hintergrund und den Arbeitsaufwand im Neustädter Nachwuchs.

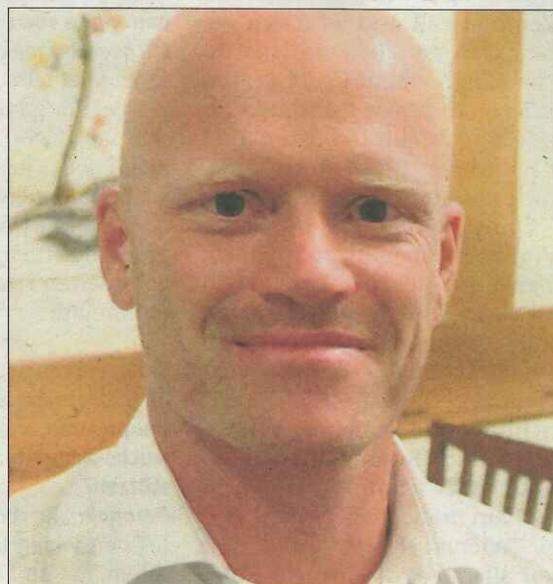
19 ausgebildete Fußballtrainer kümmern sich um die jungen Talente in den Reihen des SC Wiener Neustadt Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum. Aber

nicht nur unsere Spieler werden betreut, auch auf unsere Trainer wird viel Aufmerksamkeit gelegt. Diese Aufgaben übernehmen zwei Herren, die seit Sommer mit voller Leidenschaft für Blau-Weiss tätig sind. Michael Kadletz und Christian Krenn teilen sich die sportliche Leitung im Nachwuchs. Michael Kadletz ist sportlicher Leiter von der U6 bis zur U12, und Christian Krenn hat die sportliche Leitung der Großfeldmannschaften, das heißt von der U13 bis zur U18 inne. Ersterer betreut zudem den administrativen Bereich des Nachwuchses. Wir haben die beiden zum Interview gebeten, wo sie von ihrer Position, von ihren Zielen und vor allem von ihrem Alltag im blau-weißen Nachwuchs erzählen.

Ihr teilt euch die sportliche Verantwortung und Michael, du hast zudem auch die administrative Leitung inne. Wie kann man sich diese Arbeit vorstellen und was macht ihr genau?

Michael Kadletz: „Im administrativen Bereich kümmere ich mich um die komplette Koordination des Nachwuchses, das heißt um Terminvereinbarungen von Spielen und Trainingseinheiten sowie um die Abstimmung der Spielorte oder Trainingsplätze. Desweiteren organisiere ich Hallentrainings-einheiten aus und achte einfach darauf, dass alles reibungslos abläuft. Als sportlicher Leiter kümmere ich mich von der Kindergarten-gruppe bis zur U12.“

Christian Krenn: „Ich bin für sämtliche sportliche Belange der Großfeldmannschaften, das heißt von der U13 bis zur U18, verantwortlich. Im Mittelpunkt steht die Förderung sowie Entwicklung der Spieler.“



Michael Kadletz (l.) und Christian Krenn haben die sportliche Verantwortung im Nachwuchs über.

Foto: SCWN

Klingt nach sehr viel, aber vor allem nach einer spannenden Arbeit.

Kadletz: „Vor allem der administrative Part kostet jeden Tag sicher ein bis zwei Stunden, und zudem muss man natürlich auch bei Trainingseinheiten oder Spielen vor Ort sein. Aber es macht sehr viel Spaß.“

Und zusätzlich steht ihr ja voll im Berufsleben.

Krenn: „Das ist richtig, aber die Aufgabe im Nachwuchs, so wie sie Michael und ich verstehen, ist eigentlich ein Fulltime Job. Man kümmert sich Montag bis Sonntag um die Mannschaften und deren Trainer, beobachtet Spiele, führt Gespräche mit allen Beteiligten, macht Planungen und vieles mehr. Aber mich reizt die Aufgabe, den Nachwuchs des SCWN zu professionalisieren und weiter voranzubringen.“

Kadletz: „Ich kann Christian nur zustimmen, natürlich ist man sehr mit dieser Aufgabe beschäftigt, aber in meiner Familie wird Fußball aktiv gelebt, und ich glaube, bei Christian ist das nicht anders.“

Wart ihr eigentlich davor schon

im Fußball tätig beziehungsweise welche Erfahrungen habt ihr mit dem runden Leder gemacht?

Kadletz: „Ich habe von 2004 bis 2012 bereits den Nachwuchs des SC Katzelsdorf geleitet und zudem den ÖFB Nachwuchsspieler sowie den Landesverband Trainerkurs absolviert.“

Krenn: „Ich habe ebenfalls schon jahrelange Erfahrungen sammeln können und Nachwuchs- sowie Kampfmannschaften geleitet. Zudem besitze ich unter anderem die UEFA A-Lizenz.“

Wie schauen eure Ziele mit dem SC Nachwuchs aus?

Krenn: „Die Ziele sind ganz klar die laufende individuelle Entwicklung sämtlicher unserer Spieler, einhergehend mit sportlichen Erfolgen der einzelnen Großfeldmannschaften. Die individuelle Entwicklung schließt meiner Meinung nach Erfolge nicht aus.“

Kadletz: „So ist es. Wir möchten Spieler so gut wie möglich fördern, damit sie sich ideal entwickeln können. Zudem soll es den Trainern Spaß machen, hier zu trainieren, und für mich ist es wichtig, den Trainern ein

Wohlbefinden zu vermitteln, um einfach das Beste aus sich selbst und aus den Spielern herauszuholen. Durch die starken Leistungen wird sich dann auch der Erfolg durchsetzen.“

Ein wichtiger Part für das Erreichen der Ziele und für die Entwicklung der Spieler sind die Eltern. Wie funktioniert hier bisher die Zusammenarbeit?

Krenn: „Die Kinder und Jugendlichen sind in diesem Alter noch auf ihre Eltern angewiesen, weswegen die Unterstützung der Eltern natürlich zum Erfolg der Spieler beiträgt. Als im Sommer die Konzepte beziehungsweise Neuerungen vorgestellt wurden, ist das von Seiten der Eltern sehr gut angenommen worden.“

Kadletz: „Dieser Schritt wird von den Eltern honoriert und die Zusammenarbeit funktioniert gut. Natürlich gibt es hin und wieder auch kritische Stimmen, aber so soll und muss es auch sein. Wir setzen das neue Konzept gemeinsam mit allen Beteiligten, Vereinsfunktionären, Trainern, Eltern um, damit letztendlich unsere Kinder und Jugendlichen den besten Nutzen daraus ziehen.“

Internet: Nachwuchs goes online!

Social Media | Neue Seite im Web als Zentrale für Informationsbeschaffung.

Der Nachwuchs des SC Wiener Neustadt ist jetzt auch online gebührend vertreten. Mit der neuen Website www.scwn-nachwuchs.at wurde eine Seite geschaffen, die als „Zentrale“ der Informationsbeschaffung für Spieler, Eltern und Trainer fungieren soll. Von Trainingsplänen, Orten, Spielzeiten über News und Fotos der einzelnen Mannschaften bis hin zu Informationen bezüglich Arzt oder Ausrüstung liefert die moderne Website alles, was das Nachwuchs-Spieler/Eltern-Herz begehrt. Zusätzlich zum Web-Auftritt wurde auch eine neue Facebook-Plattform auf die Beine gestellt, die sich vor allem auf die



zeitnahe Lieferung der Spielergebnisse und auf Einblicke in den Alltag der Spieler und Betreuer konzentrieren soll. Zudem möchte das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum mit dieser Seite auch die nötige Aufmerksamkeit bekommen, um einerseits die jungen Stars in den Vordergrund zu heben, andererseits aber Sponsoren auch zu präsentieren. Gleich nach den ersten Tagen freute sich sowohl

die Website als auch Facebook über regen Zugriff und viele „Gefällt mir“ Angaben. Neben Facebook ist das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum auch auf WhatsApp vertreten, um den Kontakt mit Trainern, Eltern und Spielern noch mehr zu intensivieren und zu beschleunigen. Diese Plattform wird hauptsächlich als Informationsübermittlung für interne Zwecke benutzt und freut sich bis-

her ebenfalls großer Beliebtheit. Um die Eltern nicht nur virtuell besser kennenzulernen, veranstaltet das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum am 6. November 2015 im Vorfeld zum Meisterschaftsspiel des SC Wiener Neustadt gegen den SKN St. Pölten einen „Tag des Nachwuchses“. Genaue Informationen zum Ablauf etc. werden in Bälde auf scwn-nachwuchs.at zu finden sein!

Runde zwei für den Diego-Club

Fan-Aktion | Jeder kleine SC-Fan kennt ihn: Maskottchen „Diego“ sorgt für Begeisterung.

Im September 2014 startete der SC Wiener Neustadt einige Projekte, um Kinder an den Fußball und in weiterer Folge an den SC Wiener Neustadt heranzuführen. Seit dem hat sich einiges getan, denn die Blau-Weißen besuchten mit dem beliebten Maskottchen Diego über 4.000 Kinder und über 150 Schul- und Kindergartenklassen in und rund um Wiener Neustadt.

Neben viel Spaß, Abwechslung und gute Laune brachte Diego vor allem zahlreiche Geschenke mit. Erfolge konnten schnell erzielt werden, denn rund die Hälfte aller besuchten Kinder meldeten sich beim kostenlosen Diego-Club an und genießen seitdem viele Vorteile. Unter anderem fanden kostenlose Kids-Veranstaltungen statt sowie zahlreiche Aktionen im Stadion Wiener Neustadt.

Nun freut sich der SC Wiener Neustadt auf eine erfolgreiche Weiterführung dieses Projekts. Bis Ende des Jahres wird Diego wieder „On Tour“ sein, dabei insgesamt 800 Kinder in rund 40 Schul- und Kindergartenklassen besuchen und Abwechslung in den Schulalltag bringen. Der Diego-Club, inklusive der gesamten Kampfmannschaft der Blau-Weißen, wird außerdem einen Stopp beim Diego-Partner Familypark in St. Margarethen (Burgenland) einlegen und den zahlreich angemeldeten Kids einen weiteren tollen Tag bescheren.

Der SC Wiener Neustadt möchte sich hiermit herzlichst bei den treuen Partnern **Fischpark**, **Familypark** und **Raiffeisen** bedanken, die auch heuer wieder dieses Projekt fördern und unterstützen.

Der ganze Park ist geöffnet!

ZUM FÜRCHTEN VIEL SPASS!

HAPPY HALLOWEEN

- ☠ Schaurige Acts im ganzen Park
- ☠ Show Special am Freitag und Samstag
- ☠ Kinderschminken ☠ Ballonmodellieren
- ☠ Gewinnspiel uvm.

30. + 31.10. 01.11.2015
11-22 Uhr, Kassaschluss 19 Uhr 11-18 Uhr, Kassaschluss 17 Uhr

Eintrittspreis von 3-99 J.: € 20,50
Mit der Jahreskarte ist der Eintritt frei!

www.familypark.at



Schon die Kleinsten sind beim SC Wiener Neustadt am Ball. Im Fußballkindergarten – bestehend aus Kaan Aydin, Adis Cavalic, Raphael Fak, Felix Flommer, Gürsel Güzel, Finn Hasenkopf, Damian Keks, Kornelius Kornfeld, Mateo Petschnig und David Pepes – findet der erste Kontakt zu Vereinsfußball statt.
Foto: Steiger



Thomas Wallner und Darius Sasarmann trainieren die U10 A und U10 B: Musab Akyildiz, Oliver Berger, Mendim Bislimi, Luca Curin, Tobias Fak, Dejan Gojanovic, Neset Güzel, Morris Hoffmann, Simon Jacimovic, Benjamin Juric, Muhammed Koc, Leo Leuteritz, Sebastian Orgler, Ömer Talha Özdemir, Enes Pehlivan, Enes Pichler, Gevorg Saribekyanm Kaan Tesneli und Semih Zilbijari.
Fotos: Steiger

Früh übt sich: Die SC-U9 von Trainer Jörg Lebrecht – Emanuel Alaca, Manuel Bernold, Elena Bormann, Engin Calhan, Cenk Düzenli, Felix Hinterecker, Noah Claudio Iser, Ata Kanci, Kimberly Knebel, Nicolas Kögler, Jakob Krenauer, Kerim Kuzu und Ege Yardim.
Foto: Steiger





Die U12 von Stefan Valenka und Alfred Biedermann: Arda Aci, Serkan Aslan, Lukas Biedermann, Ibrahim Darilmaz, Stefan Gelic, Felix Heger, Daniel Hölbling, Lukas Ivanovic, Hüseyin Kuzuca, Jürgen Maier, Marco Müllner, Emirhan Özdemir, Luca Reiter, Keanu Steiner, Valentin Toifl, Leo Peter Winkler. Foto: Steiger



U11 A und U11 B mit ihren Trainern Petru Dumitran und Kevin Maurer: Lukas Biblekaj, Diego Bordakiewicz, Ismail Burak Bozalan, Hidayet Cetinkaya, Abdullah Darilmaz, Stefan Dukai, Pasquale Franja, Enes Günes, Benjamin Kassan, Luka Lukic, Julian Nebel, Dion Nela, Andreas Putz, Viktor Reithofer, Mateo Susic, Marcel Stöger, Sebastian Temmel, Leon Julian Woborny, Mehmet Yilmaz und Luka Zimonjoc. Fotos: Steiger



Die Jungs von Trainer Nick Bradbury in der U8 des SCWN: Felix Cisar, Yigit Dursun, Luca Ecimovic, Felix Flommer, Noah Claudio Iser, Marco Jin, Sergej Popovic, Filip Susic, Filip Stanojcic, Tobias Tauchner und Marco Thonhauser. Foto: Steiger

AKTION LIEBLING 2015

In unserem neuen, erweiterten Studio fotografieren wir Ihre Lieblinge (vom Baby bis zum Jugendlichen).
9. - 27. November jedes Bild in **doppelter Ausfertigung** nur € 15,-

Terminreservierung
 Foto Steiger, Hauptplatz 9,
 02622/23093 + 0664/8467511
www.foto-steiger.at



1+1 gratis + McDonald's Gutschein*

steiger
foto - studio - digital

* einlösbar bei McDonald's in der Pottendorferstraße 45





Peter Filz und Reinhard Koch trainieren die U13 des SC Wiener Neustadt: Abdullah Colak, Daniel Dzajic, Fabian Feiel, Paul Glaser, Mischiko Gotsiridse, Slobodan Gojanovic, Stefan Kocic, Johannes Meyer, Samed Özmen, Oliver Radomir, Lukas Richter, Georg Rodax, Justin Salge, Patrick Schmidt, Daniel Schmidt, Enes Tepecik, Mustafa Uysal und Tarik Yildiz.

Foto: Steiger



Robert Zuzmann und Michael Kadletz kümmern sich um die U14: Emre Aci, Zübeyir Aktas, Niklas Asdhauer, Sheqir Avdiu, Danis Cenanovic, Uriel Decclesiis, Samed Dogan, Lukas Eder, Pascal Grasmuck, Tolga-Han Güzel, Nico Hofellner, Philipp Kassin, Gabriel Kompiller, Noah Kompiller, Luca Lassager, Niklas Milletich, Yusuf Onur, Simon Schröckenstein, Lukas Toifl, Niklas Wanzenböck, Tayfun Yeni, Emre Yesilöz und Timur Yüce.

Foto: SCWN



Die U15 des SC Wiener Neustadt rund um Gerald Sedlacek: Felix Aschauer, Sheqir Avdiu, Lütfullah Baysan, Alen Brnjak, Samed Dogan, Lukas Eder, Blead Gashi, Djordje Gojanovic, Kaan Gökmen, Arnel Haracic, Benjamin Hujdurovic, Michael Kirchknopf, Benat Koc, Thomas Kraupa, Nico Langer, Markus Lechner, Nicola Magdelinic, David Markovski, Thimo Paul, Marcel Paurevic, André Reischer, Nico Sedlacek, Philipp Theissl, Devran Tiskaya.

Foto: Steiger



Werner Kögl und Antoniu Geormaneanu mit der U16 des SC Wiener Neustadt: Alexander Berthold, Mario Cerny, Muhammet Darilmaz, Marco Dissauer, Domenico Frank, Michael Hauer, Sebastian Hebenstreit, Tim Ipol, Dzenan Jonuzi, Ali Kuzu, Laurence Lux, Yannick Maier, Jacob Paul, Thomas Polly, Kevin Seidl, Furkan Tasdemir, Enes Tasdemir, Adin Velic und Matteo Wiederkom.

Foto: Steiger



Herzlichkeit trifft Teamgeist. Die U18 hat Mehran Beygi toll aufgenommen. „Mit dem Geld aus unserer Mannschaftskassa kauften wir Mehran wichtige Utensilien, die er als Fußballer braucht. Zudem beschenkten ihn die Eltern mit Gutscheinen, damit er sich beispielsweise Hallenschuhe und vieles mehr kaufen kann“, freut sich Trainer Bradbury über die Hilfsbereitschaft in seinem Team, bestehend aus Nikola Bjelovuk, Ahmet Darilmaz, Pascal Fischer, Rafael Andreas Gahr, Yusuf Harmankaya, Michael Joza, Milorad Klicov, Samir Marhosevic, Aleksandar Mitrovic, Daniel Nagy, Benjamin Nebel, Tolgay Orhan, Raphael Pirolo, Loris Pirolo, Ronny Polster, Marco Sedlacek, Sinan Sipahi, Kevin Szar, Stefan Winkler und Philipp Alexander Zelenka.

Foto: SCWN

Mit Herzlichkeit empfangen

U18 | Die Jungs von Russ Bradbury nahmen den Afghanen Mehran Beygi mit offenen Armen auf.

Seit Mai 2015 freut sich der Nachwuchs des SC Wiener Neustadt einen ganz besonderen Spieler in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Sein Name lautet Mehran Beygi und der U18-Spieler hat alles andere als eine einfache Zeit hinter sich.

Der 15-Jährige musste aus Afghanistan flüchten, dabei seine Eltern zurücklassen und auf dem Weg nach Österreich sein Leben riskieren. Alles für eine sichere Zukunft, ohne ständig um sein Leben fürchten zu müssen.

Mehran wohnt seit seiner Ankunft in Österreich im Flüchtlingsheim in Krumbach, wo er sich auch entschloss, seinem großen Hobby nachzugehen und Fußball zu spielen.

Er absolvierte ein Probetraining bei den Blau-Weißen, überzeugte durch seine starken Leistungen und hat laut Trainer

Russ Bradbury enorm viel Potenzial. „Er trainiert super mit, hat sich sehr gut in die Mannschaft eingefügt und hat einen starken und netten Charakter. Jetzt hoffe ich nur, dass er bald auch spielberechtigt ist, denn für einen jungen Mann wie Mehran ist es natürlich schlimm, nur trainieren, aber nicht spielen zu dürfen“, so Bradbury.

Da Mehran, der akribisch an seinen Deutsch-Kenntnissen arbeitet, bei seiner Ankunft in Österreich kaum Papiere mit sich hatte, dauert die Genehmigung für eine Spielberechtigung (via UEFA und FIFA) für die U18 des SC Wiener Neustadt bereits seit Wochen.

Der junge Mann kann deshalb sein Können bisher nur in Trainingseinheiten und in Testspielen unter Beweis stellen.

WEIHNACHTS-Intensivkurs

21. Dezember bis 5. Jänner!

Mache Dir selbst ein Geschenk und nutze die ruhige Zeit um den Jahreswechsel für Deine mobile Zukunft!

Das Team der Fahrschule KOMET begleitet Dich in entspannter Atmosphäre und mit einem exklusiven Fuhrpark vom ersten Kontakt über die Prüfungen bis zur Perfektionsschulung.

Weitere Infos bekommst Du direkt bei uns im Büro und unter

www.fahrschule-komet.at

Telefon 02622 84 500

E-Mail: office@fahrschule-komet.at



Malcolm mittendrin: Der neue Tormanntrainer der Neustädter Jugend mit seinen „Artgenossen.“

Malcolm macht's

Tormanntraining | Mit Malcolm Rigby angelte sich der SC Wiener Neustadt einen neuen Coach für die Goalies.

Das Nachwuchs-Kompetenzzentrum SC Wiener Neustadt freut sich, mit Malcom Rigby auf einen international erfahrenen Mann als Tormanntrainer für den gesamten Nachwuchs zurückgreifen zu können. Der 39-jährige Brite hat in seiner aktiven Zeit unter anderem beim damaligen Premier League Club

Nottingham Forrest gespielt und bringt somit eine Menge Erfahrungen nach Wiener Neustadt, die er unseren Jungs weitergeben möchte.

Zuletzt hat Rigby mehrere Jahre bei der Helge Payer Tormannschule gearbeitet. Die Nachwuchstorleute werden von ihm zwei Mal pro Woche trainiert,

wovon jeweils ein Training in das Mannschaftstraining übergeht (bei den „Großfeldmannschaften U13-U18). In diesem Mannschaftstraining wird der Schwerpunkt auf Übungen gelegt, bei denen der Tormann und seine Hintermannschaft im Mittelpunkt stehen.



Philipp Theissl, Tormann der U15, hechtet nach der Kugel.



Eindrücke vom Tormanntraining mit den Goalies von morgen.



Die Goalies werden von Malcom Rigby trainiert.



Pffiffig. Thomas Kraupa aus der U15 hat die Schiedsrichterausbildung gemacht und schon über 40 Nachwuchsspieler geleitet.
Foto: SCWN

Nachwuchs mit Pfiff

Schiedsrichter-Ausbildung | Die Spieler und auch interessierte Eltern können Referee werden.

Das SCWN-Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum wird in Zukunft eine ganz besondere Weiterbildungsmöglichkeit anbieten. Die blau-weißen Nachwuchskicker und eventuell interessierte Eltern haben künftig die Möglichkeit, eine professionelle und umfangreiche Ausbildung zum Fußball-Schiedsrichter zu absolvieren. Diese Ausbildung und die nachfolgende Praxis fördern neben der sportlichen Betätigung vor allem die Persönlichkeit, das Verantwortungsbewusstsein und das Durchsetzungsvermögen. Also jene Attribute, die das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum ganz besonders fördern will. Für die Spieler ergibt sich zudem die Chance, Er-

fahrungen aus einem anderen Blickwinkel zu sehen, sowie früh ein zweites fußballerisches Standbein aufzubauen, denn bereits mit 12 Jahren kann die Ausbildung gestartet, ab 14 Meisterschaftsspiele geleitet werden. Als angenehmen Nebeneffekt können die Jung-Schiedsrichter auch Ihr monatliches Gehalt/Taschengeld aufbessern.

Geleitet wird dieser Kurs von Gerhard Gerstenmayer, ÖFB- und Bundesliga-Regelreferent sowie einst selbst FIFA Schiedsrichter-Assistent, direkt im Stadion Wiener Neustadt in verschiedenen, spannenden Modulen. Mehr Informationen gibt es unter scwn-nachwuchs.at.

„Die Wirtschaft agiert“

Unterstützung | Franz Toifl und sein Transportunternehmen, Andrew Paul mit der „P&S BeteiligungsGmbH“, Baumit und „Hebenstreit Sportmarketing“ unterstützen den Nachwuchs.

P & S
BeteiligungsGmbH

SILOTRANSPORTE
TOIFL

MAG. WERNER
HEBENSTREIT®
SPORTMARKETING

BAU Fassaden • Putze • Estriche
Baumit

Neben der „Hebenstreit Sportmarketing“ unterstützen auch die Firmen „P&S BeteiligungsGmbH“, das „Franz Toifl Transportunternehmen“ und die Firma Baumit das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum mit einem namhaften Betrag als Jahrgangs-Sponsoren.

Das Familienunternehmen „Franz Toifl Transportunternehmen“ wurde 1929 in Miesenbach gegründet und wird derzeit in dritter Generation von Fritz Toifl geführt. Mehr als 60 Silozüge transportieren Bau- und Spezial-Rohstoffe auf nationalen und internationalen Transportrouten. Aus einem lokalen Transportunternehmen wurde über die Jahre eine international tätige Firma.

Fritz Toifl zu seinen Beweg-

gründen für sein Engagement beim SC-Nachwuchs: „Bewegung ist für Kinder und Jugendliche enorm wichtig. Teamfähigkeit, Führungsqualitäten entwickeln, den anderen mit den Spielgedanken voraus sein, hilft später im Berufsleben. Die Politik redet davon - die Wirtschaft agiert.“

Die P&S BeteiligungsGmbH ist an langfristigen Veranlagungen interessiert. Der Grundgedanke der von Andrew Paul geführten Firma ist nachhaltige Diversifikation in verschiedenen Regionen und Geschäftsbereichen. Die Eigentümerfamilie ist weltoffen und an unterschiedlichen Projekten interessiert. Neben Immobilienveranlagungen ist die Firma zum Beispiel auch an einer Microbrew-

ery (lokale Bierbrauerei) in Australien beteiligt. Andrew Paul über seine Motivation, sich beim SC-Nachwuchs als Sponsor zu engagieren: „Das Engagement beim Fußballnachwuchs und dem neuen Kompetenzzentrum in Wiener Neustadt basiert auf der Überzeugung, dass nachhaltige und hochwertige Sporterziehung enorm wichtig für die Region ist und ein nachhaltiges Geschäftsmodell darstellen kann. Wenn Qualität geboten wird, entsteht Nachfrage. Nachfrage ermöglicht die Schaffung einer guten Infrastruktur und damit eine Ausbildungsstelle für Fußballnachwuchs. Hier kann auch ein gutes Netzwerk für alle Interessenten entstehen, das nicht nur für den SC Wiener Neustadt, sondern auch über die

Region hinaus einen Beitrag leisten kann. Als kleine Beteiligungsfirma muss man einen Mix aus konventionellen Investitionen und individuellen Modellen wählen, um sich zu positionieren - das Kompetenzzentrum ist ein Beispiel dafür. Die sportliche Bildung der Jugend soll auch um Mentaltraining und Charakterbildung ergänzt werden, um dem angestrebten Modell zu entsprechen!“

Baumit sponsert alle Torleute bis zur U12. Baumit Wopfinger Marketingleiterin Christa Berger: „Für uns ist es sehr wichtig, neben dem Sponsoring der Kampfmannschaft, auch beim ambitionierten Jugend-Projekt dabei zu sein und so den Nachwuchs in der Region zu unterstützen.“

PERSONEN IM WIENER NEUSTÄDTER NACHWUCHS



Eveline Bernecker besetzt den Posten als Zeugwartin und sieht stets nach dem Rechten im Nachwuchs der Blau-Weissen.



Karl Postl ist für unseren Nachwuchs als Scout tätig und somit ständig auf neuer Talentsuche.
Fotos: SC Wiener Neustadt



Franz Hager koordiniert als „medizinische Stabsstelle“ die Behandlung der körperlichen Probleme der Spieler und kann zudem langjährige Erfahrungen vorweisen (SK Rapid etc.)



Rudi Kaiser, die gute Seele des Nachwuchses, kümmert sich um die Kantine auf der Neuklosterwiese und hat für unsere Kids immer ein offenes Ohr.

Physio & Ärzte mit dabei

Medizinische Betreuung | Das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Spieler auch so gut und so professionell wie möglich medizinisch zu versorgen.

Das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, die sportliche und soziale Entwicklung der Spieler zu fördern, sondern diese auch so gut und so professionell wie möglich medizinisch zu versorgen.

Franz Hager koordiniert als „medizinische Stabsstelle“ die Behandlung der körperlichen Probleme der Spieler. Als langjähriger Mitarbeiter im medizinischen Bereich vom SK Rapid und vom Damenteam des SV Neulengbach bringt er all die Erfahrung, die für diese Aufgabe notwendig ist, mit.

Mit einem zusätzlichen und speziellen Konditions- beziehungsweise Athletiktraining pro Woche soll Verletzungen vorgebeugt werden. Ab der U13 wird künftig in unterschiedlicher Intensität neben dem normalen Mannschafts- und Tormanntraining der Fokus auf die Bereiche Koordination, Kraft/Ausdauer, Schnelligkeit, Lauftechnik, Rumpf- sowie Beinachsenstabil-



Das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum arbeitet mit Fitness-Coach Christian Aflenzer zusammen – wie auch schon hier mit der Amateure-Mannschaft von Fuat Özmen und Jürgen Riedl.
Foto: SCWN

sation und auf muskuläre Balance gelegt.

Kooperationen mit Sportärzten sowie Fitnesstrainern in den Bereichen Diagnostik, Therapie, Operation, sowie Physiotherapie werden intensiviert. Da konnte schon eine Zusammenarbeit mit Dr. Christoph Resinger und Christian Aflenzer vereinbart werden.

Dass die Spieler dabei in professionellen Händen sind, zei-

gen sowohl Ausbildung und Erfahrung der beiden Herren. Dr. Resinger hat nicht nur viele Top-Vereine in Österreich (aktuell auch die Kampfmannschaft des SC) sowie ÖFB-Nachwuchsnationalmannschaften medizinisch betreut, sondern gewann das begehrte ESSKA Chelsea Trauma Fellowship 2013, wo er vier Wochen lang fixer Bestandteil des Medizinteams des FC Chelsea war.

Christian Aflenzer kann ebenfalls sehr viel Erfahrung vorweisen, denn der Münchner durchlief als Spieler die Nachwuchsabteilung des FC Bayern München und spielte bei mehreren Bundesligamannschaften, ehe er sämtliche Fußball- und Fitnesstrainer-Prüfungen absolvierte. Mit seinem Fitnessstudio in Wiener Neustadt soll er nun vor allem verletzte Spieler des SC Wiener Neustadt-Nachwuchses körperlich wieder aufbauen und an die Mannschaft heranzuführen.

Ein ganz besonderes Service, einen Seh-Check für unsere SC-Nachwuchsspieler bietet unser Partner „Brillenzeit“ in der Zehnergasse 3 an: Kostenlose Überprüfung der statischen und dynamischen Sehleistung sowie Kontrast- und Farbsehen, um Defizite in diesen Bereichen frühzeitig zu erkennen. Einfach zu den normalen Öffnungszeiten Montag-Freitag 8:30-18:00 Uhr vorbei kommen und testen lassen!

Bilanz des Saisonstarts

Nachwuchs | Seit Sommer läuft das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum. Zeit, sportlich Bilanz zu ziehen und die fällt für die Jungs des SC Wiener Neustadt sehr positiv aus.

Im Bereich der Kindergartenmannschaft sowie der U8, U9, U10-Teams werden eine Vielzahl an Turnieren und Freundschaftsspielen absolviert. Tabellen und Platzierungen spielen in diesen Jahrgängen noch keine Rolle. Der Spaß am Spiel steht unter Einbeziehung der Grundausbildung und des Grundlagentrainings im Vordergrund.

Beginnend mit der U11 bis zur U13 messen sich die Mannschaften des in der JHG Süd (JugendHauptGruppe) mit anderen Teams aus der näheren Umgebung im wöchentlichen Meisterschaftsbetrieb und versuchen, das bis zu diesen Jahrgängen bereits Erlernte unter Wettkampfbedingungen umzusetzen.

Ab der U14 spielen sämtliche Mannschaften in der Landesliga und messen sich sohin wöchentlich mit den jeweils besten Nachwuchsmannschaften Niederösterreichs. Die U14 befindet sich als überwiegend jahrgangsjünger spielende Mannschaft ungeschlagen an der Tabellenspitze und zeigt bereits ihr großes Potenzial.

U18 mit einem Auge auf Tabellenführung

In der U15 Herbstmeisterschaft befinden sich in einer Sechsergruppe mit der Akademie St. Pölten, Admira Wacker Mödling, NSG Amstetten sowie dem Team des SCWN vier quali-

tativ starke Mannschaften im Wettstreit. Und es konnte unter anderem bereits das Team aus der Südstadt bezwungen werden. In der U16 Meisterschaft zeigt sich wöchentlich, dass in jedem Spiel vollste Konzentration und Engagement sowie Disziplin gefordert sind, um gegen die starken gegnerischen Mannschaften zu bestehen. Das unbestritten vorhandene Potential der Mannschaft ist bis dato nur in Teilbereichen zu erkennen. Man sieht aber in der täglichen Trainingsarbeit immer deutlichere Fortschritte, die es nun gilt auch im Spielbetrieb umzusetzen. Die U18 spielt eine Ganzjahresmeisterschaft und befindet sich auf Tuchfühlung

zur Tabellenspitze. Als jüngste Mannschaft dieses Bewerb stellt das Team des SCWN eine reine U17 Mannschaft, die sich wöchentlich gegen namhafte Gegner bisher sehr gut präsentiert. Die aktuellen positiven Entwicklungen der einzelnen Spieler und Mannschaften zeigen bereits die sehr gute Arbeit sämtlicher Trainer und das hohe Engagement der Kinder und Jugendlichen. Einhergehend mit einer weiteren zielgerichteten Trainingsarbeit und dem Spaß am Spiel lässt dies für die restlichen Herbstmeisterschaftsspiele sowie die im Frühjahr ab der U14 zu vergebenden Landesmeistertitel Vorfreude aufkommen.

LEBENSLANGE & KOSTENLOSE EINLAGERUNG
Ihrer im Autohaus Partsch gekauften Reifen!

Wiener Neustadt ■ 02622/28454 Neunkirchen ■ 02635/67297 www.partsch.at

KLUGE KÖPFE SPAREN BEIM AUTOKAUF!

Autohaus PARTSCH
www.partsch.at

W. Neustadt, Wohlfahrtgasse 22, 02622/23240
 Neunkirchen, Am Spitz 2, 02635/67297

JETZT € 3.000,-* TESTPRÄMIE SICHERN!

SUBARU XV ab € 19.990,-
FORESTER ab € 26.990,-
OUTBACK ab € 36.990,-

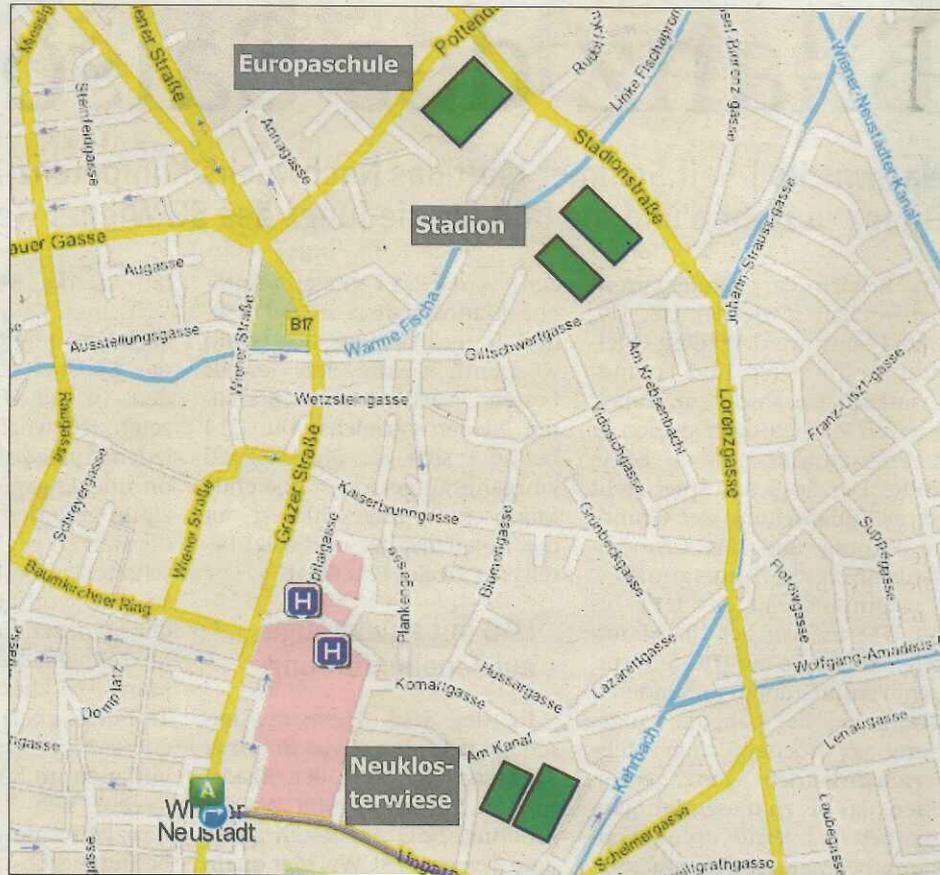
www.subaru.at

* Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neu- oder Vorführwagens bis 31.12.2015.
 Testprämie im Angebotspreis bereits einkalkuliert. Verbrauch kombiniert: 5,4-8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 141-197 g/km

Drei Plätze für den Nachwuchs

INFRASTRUKTUR | Die Kinder und Jugendlichen des Nachwuchs-Kompetenz-Zentrums halten ihre Trainingseinheiten an drei verschiedenen Orten ab. Zentrale ist hierbei die Neuklosterwiese, auf der sämtliche Nachwuchsmannschaften trainieren und spielen, das Tormentraining sowie auch das Athletiktraining abgehalten wird. Die U18 rund um Trainer Russel Bradbury absolviert ihre Trainingseinheiten am Trainingsplatz im Stadion. Zusätzlich zu diesen Trainingsstätten wird auch der Platz der Europaschule genutzt, wo das Hauptaugenmerk auf die taktische Ausbildung der Jungs gelegt wird. Das Nachwuchs-Kompetenz-Zentrum ist zudem bemüht, die Infrastruktur in dem zur Verfügung stehenden Rahmen zu verbessern und das Wohlbefinden aller Beteiligten zu erhöhen.

Das sind die „Heimstätten“ des SC Wiener Neustadt in der Innenstadt.
Foto: SCWN



Die Sponsoren und Werbepartner des SC Wiener Neustadt

